

«Rhein-Konzert»

Singkreis Wohlen mit Schumann und Rheinberger

Was haben Robert Schumann und Josef Gabriel Rheinberger gemeinsam? Sie sind Zeitgenossen und zählen beide zu den erfolgreichsten Komponisten der Romantik. Beide waren äusserst produktiv und haben der Nachwelt ein bedeutendes musikalisches Erbe hinterlassen. Beide hatten bekannte Künstlerinnen als Ehegattinnen, die sie sehr in ihrer Arbeit unterstützten. Robert Schumann war mit der Pianistin Clara Schumann-Wieck verheiratet, während Rheinberger die deutsche Dichterin Franziska von Hoffnaass ehelichte. Und nicht zuletzt: Die Lebensläufe beider Komponisten sind eng mit dem Rhein verknüpft. Fast zwei Jahrzehnte bevor Schumann in Bonn am Rhein starb, wurde Rheinberger in Vaduz am Rhein geboren.

Wenn dann im Konzert auch noch die «Rheinische Symphonie» von Schumann erklingt, gibt das Programm dem Konzert seinen Namen – es muss ein «Rhein-Konzert» sein!

«Rhein-Konzert» am Samstag, den 10. Januar 2015 um 19 Uhr in der Französischen Kirche in Bern: Rheinberger: «Der Stern von Bethlehem» Op. 164 (Text von Fanny Rheinberger-von Hoffnaass); Schumann: 3. Symphonie «Die Rheinische» Op. 97 sowie das noch kaum bekannte und erstmals in der Schweiz zur Aufführung kommende «Neujahrslied» Op. 144 (nach einem Gedicht von Friedrich Rückert). Ausführende: Singkreis Wohlen, Orchester «Lviv Virtuozы» und Chor der Philharmonie Lemberg (Ukraine). Solisten: Anne-Florence Marbot, Sopran und Marcus Niedermeyr, Bass. Gesamtleitung: Dieter Wagner.

Tickets unter www.starticket.ch oder an allen Poststellen. Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Christiane Schittny